

	<p>Objekt: Halbbatzen des Bischofs von Würzburg Philipp Adolf v. Ehrenberg, 1628</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 8901</p>
--	---

## Beschreibung

Diese Münze gehört zum Fund von Öschelbronn, der nach 1675 verborgen und 1935 wiedergefunden wurde. Sie zeigt auf der Vorderseite ein Wappen und auf der Rückseite eine Darstellung des Heiligen Kilian, dem Schutzpatron von Würzburg.

Die Erfassung dieser Münze wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Gewicht: 0,99 g, Durchmesser: 19 mm

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1628

wer

wo Würzburg

Gefunden

wann

wer

wo Öschelbronn (Gäufelden)

Beauftragt

wann

wer

wo

Philipp Adolf von Ehrenberg (1583-1631)

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Kilian (Heiliger) (640-689)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Bistum Würzburg
	wo	

## Literatur

- Ludwig Hartinger (1996): Münzgeschichte der Fürstbischöfe von Würzburg. Stuttgart